

11. Generalversammlung der Gönnervereinigung

Wechsel im GöV-Vorstand

An der 11. Generalversammlung der Gönnervereinigung der Schützennationalmannschaften wurden Hansueli Thut und Erich Sutter mit Förderpreisen ausgezeichnet und zwei zurücktretende Vorstandsmitglieder gut ersetzt.

«Die Gönnervereinigung der Schützennationalmannschaft sammelt und verteilt Geld an Spitzen- und Nachwuchsathleten und Institutionen», nannte Präsident Martin Hug in seiner Begrüssung die Hauptaufgabe der GöV. Das konnte auch in den beiden vergangenen zwei Jahren erfolgreich getan werden. Total wurden 230'000 Franken an Unterstützungen geleistet. Weil auf Anteilscheinen und Aktien Wertberichtigungen notwendig waren, musste Kassier Heinz Bräm eine Vermögensabnahme von rund 50'000 Franken vermelden. Die stagnierenden Einnahmen, die Beiträge wurden unverändert belassen, animierten den Vorstand zu neuen Lösungen für die Unterstützungen. Neu wird nicht mehr nur mit Barem unterstützt, Gutscheine und Verkaufswaren sollen durch Aktivitäten der Unterstützten unter das Schützenvolk gebracht werden und so für die GöV werben. Durch diese Massnahme erhofft sich der Vorstand auch eine Zunahme der Doppel beim LZ-Cup.



Die Alten und die Neuen (v.l.): Urs Werthmüller, Heinz Bräm, Michelle Hüsler und Roland Achermann.

Altinternationaler führt Kasse

Er war ein Mann der ersten Stunden der GöV. Heinz Bräm hat seit rund zwanzig Jahren, die Kasse der Vereinigung geführt, jetzt tritt er zurück: «Ich bin als 14-Jähriger ins Juniorenkader gekommen und habe als Internationaler während zwanzig Jahren von der Unterstützung durch Verband und Funktionäre profitieren dürfen. In der GöV konnte ich etwas davon zurückgeben.» Acht Jahre hat Roland Achermann als Sekretär nicht nur Protokolle verfasst, sondern die rund 1500 Mitglieder betreut und natürlich die Verlosung um den Gönnerhauptpreis organisiert. Altershalber will er jetzt kürzer treten. Mit grossem Applaus und einem kleinen Präsent wurde das Duo verabschiedet. Bräm wird als neuer Revisor zusammen mit Röbi Wüest (bisher) der GöV erhalten bleiben. Neu in den Vorstand gewählt wurden Michelle Hüsler (Därstetten) als Kassierin und Urs Werthmüller (Wattenwil) als Sekretär. Wiedergewählt wurden Präsident Martin Hug, Urban Hüppi, Heinz Bolliger und Max Flückiger.



Der neu gewählte GöV-Vorstand.

Förderpreise für Thut und Sutter

Seit dem Jahr 2007 ehrt die Gönnervereinigung im Nachwuchsbereich engagierte Trainer und Funktionäre. Diesmal konnte Heinz Bolliger mit Hansueli Thut (Seengen) und Erich Sutter (Büren a.A.) zwei nicht nur engagierte, sondern mit ihren Nachwuchsleuten auch erfolgreiche Trainer präsentieren. Thut hat zwar erst mit 40 Jahren als Pistolenschütze angefangen, dafür umso intensiver gewirkt. Seit 1991 ist er Präsident in Fahrwangen hat sich zum Trainer C ausgebildet und betreibt seit 2010 in seinem Verein intensiv Nachwuchsarbeit. «Das alles konnte ich nur mit der Unterstützung meiner Frau Irma machen», gibt er einen Teil des Verdienstes gleich weiter. Bekannt geworden ist seine Arbeit natürlich durch die internationalen Erfolge seines Schützlings Sarah Hornung. Aber Erich Sutter hat viel mehr geleistet. 1996 war der Start seiner Trainerlaufbahn in Pieterlen und Büren. Ab 2006 ist Sarah dabei und wird von ihm sorgfältig aufgebaut. Seine Freude am Job begründet Sutter: «Was gibt es Schöneres, als junge Leute auf ihrem Weg zu begleiten. Da überwiegt beinahe immer die Freude.» (maf)



Heinz Bolliger übergibt den Preis an Hansueli Thut (links) und Erich Sutter.